

# PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 10. November 2026

**Ansprechpartner:**

Matthias Ohms
matthias.ohms@erinnern.org
Tel: 0391 244 55 924
Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

## Neue Wechselausstellung „Niños robados. Gestohlene Kinder. Stolen Children.“

Seit dem 6. November 2026 präsentiert die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn eine Ausstellung zum politisch motivierten Kindesentzug.

Deutschland, Argentinien, die Sowjetunion – zahlreiche Länder haben im Laufe ihrer Geschichte aus politischen Gründen Familien ihre Kinder entzogen. Das nationalsozialistische Deutschland verschleppte im Rahmen seines rassistischen Eroberungs- und Vernichtungskrieges Kinder aus den besetzten Gebieten. In Kanada wurden Kinder aus rassistischen Gründen aus indigenen Gemeinschaften gerissen, um sie zur Anpassung an die „weiße Gesellschaft“ zu zwingen. Indigene Familien waren oft die ersten Opfer der Bürgerkriege in Mittel- und Lateinamerika. In Spanien und Argentinien bekämpften die Militärdiktaturen ihre Gegner mit Terror, der sich ausdrücklich auch gegen deren Kinder richtete.

Auf 25 Schautafeln werden Biographien von Betroffenen aus unterschiedlichen Ländern des Erdballs in ihrem jeweiligen historischen Kontext vorgestellt. Sie vermitteln die verheerenden Folgen für die Opfer. Die Ausstellung ist ein Projekt der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Zusammenarbeit mit der Elisabeth-Käsemann-Stiftung.

Die Schau ist bis zum 11. Februar 2027 in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr zu sehen.

Der Eintritt ist kostenfrei.

STIFTUNG GEDENKSTÄTTEN SACHSEN-ANHALT

Informationen zum Pressebild: Sébastian Rosenfeld 1976. Er wurde während der Militärdiktatur in Argentinien im Foltergefängnis ESMA geboren und danach seiner Mutter weggenommen. Seine Eltern sind nie wieder aufgetaucht. Foto: Pressefoto Ausstellung Stolen Children/Archiv Abuelas de Plaza de Mayo/Privatarchiv Sébastian Rosenfeld.

**Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn**
An der Bundesautobahn 2
39365 Marienborn

Tel: 039406 9209 0
Fax: 039406 9209 9
Mail: info-marienborn@erinnern.org
Web: www.erinnern.org

**Öffnungszeiten**
Montag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr